

Medienmitteilung

Davos, 20.08.2020

SVP GR Delegiertenversammlung in Davos

Die Delegierten der SVP Graubünden sagen einstimmig «Ja» zum neuen Jagdgesetz und befürworten die Beschaffung neuer Kampfflugzeuge. Die Ja-Parole zur Begrenzungsinitiative wurde bereits im Juni gefasst. Die SVP ist klar der Auffassung, dass die Einwanderung wieder reguliert werden muss und eine 10-Millionen-Schweiz nicht erstrebenswert ist.

Thomas Roffler, Präsident des Bündner Bauernverbands, verdeutlichte in seinen Ausführungen, dass ein «Ja» zum neuen Jagdgesetz für die hiesige Landwirtschaft von enormer Bedeutung sei. Obwohl Bauern ihre Herden mit Hirten, Zäunen und Hunden schützen, kommt es regelmässig zu Schadensfällen. Im Jahr 2018 beispielsweise wurden 591 Nutztiere von Grossraubtieren gerissen. Dieser Umstand ruft nach klaren Regeln.

Die heutigen F-5E Tiger aus 1978 sind heute schon veraltet und die 1996 beschafften F/A-18 Hornet erreichen ihre Nutzungsdauer im Jahr 2030. Damit die Sicherheit der Schweizer Bevölkerung und der Schutz des Luftraums sichergestellt werden können, braucht es neue Kampfflugzeuge. Vor diesem Hintergrund konnte Mario Cortesi die Delegierten überzeugen, der Vorlage einstimmig zuzustimmen.

Aufgrund von Corona wohnten auch dieser Delegiertenversammlung zahlreiche Personen im Livestream bei.

Weitere Auskünfte erteilt:

Roman Hug

Präsident SVP Graubünden

☎ 078 600 98 20

✉ rh@bhp-ag.ch